

Medienwissenschaftler Bolz: „Mündige Bürger für dumm zu verkaufen, ist eine unglaubliche Arroganz bestimmter Eliten“

[Veröffentlicht am 08.05.2017 von EpochTimes](#)

Medienwissenschaftler Norbert Bolz hat wieder einmal Klartext gesprochen zum Thema Medien. Er hält die Bürger für mündig genug, mit der Wahrheit umgehen zu können. Dass man das Volk für dumm verkauft oder für dumm hält, sei eine ungläubliche Arroganz, die von bestimmten Eliten ausgehe.

Medienwissenschaftler *Norbert Bolz* hat wieder einmal Klartext gesprochen zum Thema Medien. Im Interview mit *Peter Hahne* auf *PHOENIX-TV* antwortet er auf Hahnes Frage:



Norbert Bolz bei Peter Hahne. Foto: screenshot/youtube

? „Haben die Leute recht, wenn Sie sagen, den Medien glaube ich nicht mehr?“

Bolz:

→ *„Es gibt jedenfalls gute Gründe das zu sagen, und das liegt nicht etwa daran, dass die Medien lügen würden – Lügenpresse ist eine eher nicht zutreffende Verkürzung – ich möchte fast sagen, es ist noch viel schlimmer. Sie verschweigen, sie tun nicht das, was man eigentlich von ihnen erwartet – nämlich aufzuklären über die Wirklichkeit und sie tun das aus falsch verstandener Rücksichtnahme und offenbar aus einem Gefühl heraus, dass man den Deutschen nicht die Wahrheit zumuten kann. Sie (die Deutschen) reagierten falsch auf das Wahre und deshalb müsse man es verpacken und vorsichtig damit umgehen.“*

? **Hahne:** „Sie haben das ja auch viele Jahrzehnte erforscht – Was kann man dem Volk zumuten? Wie viel Wahrheit verträgt das Volk?“

Bolz:

→ *„Ich gehe davon aus, dass unsere Bürger mündige Bürger sind, dass sie erwachsen sind und das ist auch die Voraussetzung von Demokratie. Wenn wir diese Voraussetzung nicht wirklich mehr akzeptieren und teilen, müssen wir ganz anders zusammenleben – das will, glaub ich, niemand.“*

Insofern ist das die eigentliche Katastrophe, dass Leute, die sich zu einer selbsternannten Elite rechnen, glauben, dass Wahrheit für sie selber zuträglich ist, für die anderen aber offensichtlich nicht.

Und dass man die Bürger für dumm verkauft oder sie einfach für dumm hält, für unfähig mit Wahrheit umzugehen, das ist eine ungläubliche Arroganz, die von bestimmten Eliten ausgeht.

Sowohl bei den Journalisten als auch bei den Politikern und selbst in anderen Lebensbereichen nimmt die Tendenz hin zum Paternalismus immer mehr zu – also

von oben herab die Bürger an die Hand nehmen zu wollen, ihnen das was zuträglich ist für ihr Leben vorzukauen und vorzusagen, statt sie selbst entscheiden zu lassen.“

Sehen Sie hier das Video zum Gespräch: (6 min)



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

(mcd)